

Rundbrief April 2023: Zum Frühling kommt es Schlag auf Schlag

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

nach dem Paukenschlag der Entlassung unseres Quartiersmanager Recep Aydinlar im Februar folgte im März noch eine viel durchdringendere Fanfare: **Das QM Soldiner Straße soll auslaufen**, und nicht nur dieses, sondern auch die Mehrheit aller Berliner QM-Gebiete werden 2024 und 2025 in eine „Verstetigung“ genannte Übergangsphase geschickt und dann eingestellt. Im Bezirk Mitte wird nur das QM Badstraße noch eine Weile erhalten bleiben. Die Berliner Zeitung will im Laufe der nächsten Woche dazu ein **kritisches Resümee** aus der Sicht eines Kiez-Akteurs, nämlich von unserem Vorstandsmitglied Thomas Kilian, veröffentlichen. Mit Baustadtrat Ephraim Gothe hat der Soldiner Kiez e.V. auf einer Veranstaltung nach vorne diskutiert. Wir werden dem Politiker eine kleine **Denkschrift** mit den drei für uns wesentlichen Funktionen übergeben, die bisher das QM wahrgenommen hat, und die erhalten bleiben sollten. Das Papier befindet sich noch in der Abstimmung im Vorstand. Beides werden wir, sobald vorhanden, in einem aktuellen Beitrag auf unserer Website verlinken: <https://soldinerkiezverein.de/>

Gleichwohl freuen wir uns im Kiez auf den Frühling. Der zerfällt in einige Höhepunkte vor Ostern und einige nach Ostern. Wegen der ersten **Outdoor-Veranstaltungen** haben wir sogar den Redaktionsschluss etwas vorgezogen. Zu nennen ist da das Frühlingsfest des genossenschaftlichen **Supermarkts SuperCoop in der Oudenarder Straße 16**. Er feiert am **Mittwoch, den 29. April 2023 von 12.00 bis 18.00 Uhr** ein **Frühlingsfest**. Samstags von 9.00 bis 20.00 Uhr können sich Interessierte dort über alternative Lebensmittelversorgung informieren.

Im **ElisaBeet, Wollankstr. 66**, haben die **Mitmach-Tage am Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr** im März begonnen. Am **Samstag, den 1. April 2023, von 11.00 bis 16.00 Uhr** wird dann die Saison mit einem **Aktionstag unter Beteiligung des Müll Museums Soldiner Kiez** eingeleitet. Es gibt einen **Pflanzenmarkt**, und von **13.00 bis 14.30 Uhr** eine **Wildkräuter- und Müllsammelaktion** im ganzen Friedhof. Daneben gibt es wieder Workshops und Seminare, die auf <https://himmelbeet.de/projekt/elisabeet> zu finden sein sollten.

Wegen des vorgezogenen Redaktionsschlusses haben wir die Gelegenheit, auch auf die **Kolonie Wedding am Freitag, den 31. März 2023**, hinzuweisen. Wie jeden letzten Freitag im Monat öffnen Projekträume im Kiez und zeigen Ausstellungen. Diesmal fällt der Termin mit einer **Vernissage im „made in Wedding“**, **Koloniestr. 120, ab 18.00 Uhr** zusammen. Dort wird mit Live-Musik eine Ausstellung von Sandy La S. Schwermer über die Vereinigung von Gegensätzen unter dem Titel „Brücken“ eröffnet. Vorstandsmitglied Thomas Brauckmann unterstützt dort die Arbeit, zu der Näheres unter <https://www.made-in-wedding.de/> zu finden ist. Die anderen Projekträume öffnen normalerweise erst um 19.00 Uhr.

Nach Ostern schlagen dann die üblichen Verdächtigen mit schöner Regelmäßigkeit zu. Es beginnt mit unserem **Kiezpalaver am Mittwoch, den 12. April 2023, um 19.00 Uhr**. Im **Hotel Big Mama, Koloniestr. 24, 2. Hinterhof**, reden wir über Gott, die Welt und den Kiez. Wir freuen uns auf kenntnisreiche Beiträge, aber auch einfach auf Eure Neugierde.

Mittwochs darauf, am **19. April 2023**, gedenken wir der Vereinsfreundin **Dorothee Neserke-de la Haye** (1944 – 2019). Iliä Kitup - er hatte Dorothee während seiner Projektzeit in unserem Kulturzentrum FORUM kennengelernt - veröffentlicht in seinem Propeller Verlag einige Kurzgeschichten der in Berlin durchaus anerkannten Dichterin. Er stellt diesen Band und seine Arbeit **ab 19.00 Uhr im Prima Center Berlin, Biesentaler Str.24**, vor. **Wir lesen aus Dorothees Geschichten und berichten über eine bemerkenswerte Person.**

Für den **Samstag, den 22. April 2023**, weisen wir auf eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde an der Panke und im Wesentlichen des Kirchbauvereins Stephanus hin. Da haben nicht zuletzt die üblichen Verdächtigen ab **18.00 Uhr ein „Zwingli-Wurstessen“ im neo-gotischen Wichersaal der Stephanus-Kirche, Prinzenallee 40**, organisiert. Mit einem solchen Wurstessen zur Fastenzeit begann 1522 die Reformation in Zürich. Weil der Raum ursprünglich bis Ostern vergeben, und im letzten Jahr die Zusammenarbeit mit der Kirche noch nicht hinreichend konsolidiert war, haben wir unseren Spaß mit der Reformation einige Wochen später, ja eigentlich ein Jahr zu spät. Gleichwohl ist Anzahl der Teilnehmer:innen begrenzt. Eine **Anmeldung bis spätestens 17. April 2023 ist erforderlich bei soldiner-kiez@gmail.com** – oder einfach per Antwort auf diese E-Mail!

Außerdem müssen die 15 € Unkostenbeitrag für Essen und Trinken vorab bezahlt werden, damit wir einkaufen können. Details zu **Menü, Programm** und Bezahlmöglichkeit unter: <https://www.schoene-kiezmomente.de/zwingli-wurstessen/>

P.S.: Der Kassenwart des Soldiner Kiez e.V., Thomas Kilian, ist gleichzeitig Kassenwart des Kirchbauvereins Stephanus! Da ist Ihr und Euer Unkostenbeitrag für das Zwingli-Wurstessen in vertrauenswürdigen Händen. ;-)

Zum Abschluss unternimmt Thomas Kilian in seinem **Philosophischen Café** anhand der Zeitgeschichte und der Probleme des Bezirksamtes Mitte einen **Parcours-Ritt durch die verschiedenen Organisationsformen** der Mintzberg-Typologie. Dieser Klassiker aus den 1970er Jahren zeigt die wesentlichen Unterschiede verschiedener Organisationen und die entsprechenden **Führungsaufgaben, wie sie die Berliner Politik stets gekonnt verkennt**. Näheres unter <https://thomaskilian1966.com/lehramt/>
Der Vortrag beginnt am **Mittwoch, den 26. April 2023, um 19.00 Uhr in der Alten Werkstatt in der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12**, 1. Hof, Erdgeschoss. Anschließend freut sich der Veranstalter auf eine rege Diskussion.

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den:die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System war nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonnent:innen an die oben genannten Adressen.

Viele Grüße

Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.